



Einweisungsblatt für das Lastenrad „CARLOS“

Generell

Lastenräder sind länger als normale Fahrräder, haben dafür aber einen **größeren Wendekreis** und eine große Ladefläche. Lastenräder mögen es gemütlich. Fahre mit dem Lastenrad eher langsam als schnell – dann hast du das Rad besser unter Kontrolle. **Bevor du dein Lastenrad belädst, übe erst einmal vorsichtig zehn Minuten auf einer wenig befahrenen Straße oder einem Platz.** Vor allem das Lenken ist bei Lastenrädern gewöhnungsbedürftig.

Vermeide Straßen mit Straßenbahnschienen. Mit einem Lastenrad gerätst du sehr schnell in eine Schiene und verbiegst die Felgen! Wenn du Straßenbahnschienen kreuzen musst, tue dies bewusst und in einem nicht zu spitzen Winkel zur Schiene. **Plane deine Route zuvor sorgfältig.** Lieber ein paar Meter Umweg als eine teure Reparatur oder gar ein Unfall, bei dem Dir etwas passiert.

Überfahre Bordsteine nur extrem vorsichtig hoch oder runter, auch wenn sie abgesenkt sind. Die Räder des Lastenrads halten zwar viel Gewicht aus, sind aber sehr empfindlich, wenn man damit irgendwo dagegen stößt. Das Vorderrad des Lastenrads lässt sich nicht durch Ziehen am Lenker während der Fahrt anheben, im Gegensatz zu normalen Fahrrädern. **Bitte fahre auch langsam und vorsichtig über grobe Unebenheiten** im Straßenbelag, besonders, wenn Du viel geladen hast.

Das Rad ist auf ein **Fahrgewicht von 100 Kilogramm zugelassen**, zusätzlich können **rund 50 Kilogramm Last** zugeladen werden. Die Transportwanne kann mit einer **abnehmbaren Regenabdeckung, mit dem Hard Top oder mit dem Canpoy (Kabinenhaube)** versehen werden. **Kinder können mit diesem Rad transportiert werden. Hierfür ist ein Sitz mit zwei Plätzen und zwei Sicherheitsgurten vorgesehen.** In Deutschland gibt es weder für Erwachsene noch für Kinder eine gesetzliche Helmpflicht. Eine gesetzliche Anschnallpflicht gibt es momentan nur in Autos. Dennoch empfehlen wir aufgrund der allgemeinen Verkehrssicherungspflichten **Kinder im Lastenrad immer anzuschnallen und einen geeigneten Helm zu verwenden.**

Technik

Das Rad verfügt über Scheibenbremsen am Vorder- und Hinterrad. Beim Bremsen sowohl Vorderrad- als auch Hinterradbremse nutzen. So hältst du sicher und schnell an. **Zum Parken des Rades** den Ständer unter der Transportbox mit dem Fuß runter klappen und das Lastenrad nach hinten auf den Ständer ziehen. Dabei mit dem Fuß am Ständer gegenhalten. Wenn du wieder losfahren willst, musst du das Rad vom Ständer schieben und den Ständer so weit nach oben ziehen, bis er ganz nach oben klappt.

Brose Drive S (250W): Benutze die Elektrounterstützung bitte, wofür sie gedacht ist: **als Unterstützung von schweren Lasten**, nicht als Rennunterstützung. Bitte bedenke, dass die Würzburger Radverkehrsführung oft sehr eng ist und oft auch Fußgänger dort unterwegs sind. Sobald das Display eingeschaltet ist, ist die Motorunterstützung einsatzbereit.

Motorunterstützung: Der Elektromotor unterstützt je nach Stufe unterschiedlich stark bis zu einer Fahrgeschwindigkeit von 25 km/h. Bei höheren Geschwindigkeiten schaltet sich der Motor ab. Am Display am Lenker links befinden sich die Bedienungsknöpfe zur Einstellung des

Unterstützungsgrades. Taste „>“ einmal bis viermal drücken für Unterstützungsstufe erhöhen, entsprechend Taste „<“ drücken, um Unterstützungsstufe zu reduzieren. Dabei verändert sich sowohl die Stärke des Motors, als auch die Geschwindigkeit bis zu der unterstützt wird. Gerade beim Anfahren, insbesondere, wenn man hinter einem anderen Fahrzeug steht, sollte man nicht die höchste Unterstützungsstufe wählen, da das Rad plötzlich anzieht und man unter Umständen einen Auffahrunfall verursacht.

Akku (636Wh, abnehmbar und abschließbar): Übernacht den Akku bitte stets vom Rad nehmen.

Auch zum Aufladen den Akku vom Rad nehmen (wird das Rad mehrere Tage gebucht, bitte von der Leihstation das Ladegerät aushändigen lassen; Achtung: bei Rückgabe des Rads auch das Ladegerät wieder zurückgeben!). Zum Ausbauen des Akkus Schlüssel drücken und ganz nach rechts drehen und den Akku nach vorne aus der Halterung ziehen. Der Akku befindet sich in der Mitte des Rahmen unten vor der Cargowanne. Den Ladezustand des Akkus kannst du auf dem Display ablesen.

Der Akku soll Raumtemperatur haben, bevor er geladen wird. Dies gilt insbesondere im Winter, da die Akkuleistung sonst schnell abnimmt. Auch nur nachladen, wenn sich der Ladezustand unter 80% befindet. Den Akku möglichst nie ganz leer fahren sondern rechtzeitig aufladen. Sollte der Akku doch mal ganz entleert sein, bitte umgehend wieder aufladen. Zum Laden den Akku an das Ladegerät anschließen und den Schlüssel auf Position „On“. Der Akku wird geladen, wenn der Lüfter im Ladegerät läuft.

Der Akku hält zwischen 20 und 80 Kilometer, je nach Unterstützungsstufe, Gewicht und Topographie. Bitte dafür sorgen, dass der Akku wieder vollgeladen wird, wenn er weniger als 2/3 Ladung hat. Entweder selbst aufladen, falls das Ladegerät mit ausgeliehen wurde, oder der Leihstation bei der Rückgabe Bescheid geben, dass dieser geladen werden sollte.

Gangschaltung: Das Rad verfügt über eine Sram Schaltung. Diese wird über die Hebel am rechten Lenkerende bedient.

Licht: Sobald das Display eingeschaltet ist, das Licht mit dem entsprechenden Symbolschalter einschalten. Es wird vom Akku versorgt und funktioniert daher auch im Stand. **Vor Fahrtbeginn bitte stets die Funktionstüchtigkeit überprüfen.**

Abschließen des Rades: Das Fahrrad ist mit dem Rahmenschloss sowie dem beigefügten Kette an einem im Boden fest verankerten Gegenstand (typischerweise Radständer oder Laternenmast) zu sichern. **Das gilt auch bei kurzer Abwesenheit.** Zum Verriegeln der Kette den Bolzen in die passende Öffnung im Rahmenschloss stecken und den schwarzen Hebel (gegenüber vom Schloss) nach unten schieben, bis es verriegelt. Dann kann der Schlüssel abgezogen werden.

Probleme - Kontakt

Wenn es irgendwelche Probleme gibt oder etwas kaputt gegangen ist, sage uns bitte unbedingt Bescheid, schreibe an joerg.kieser@stadt.wuerzburg.de – egal, ob du es verursacht hast oder das Problem schon von Anfang an vorhanden war. Das gesamte Projekt ist ehrenamtlich und es gibt niemanden, der das Rad nach jeder Ausleihe systematisch durchcheckt. Der nächste Benutzer wird es Dir danken. **In wirklichen Notfällen kannst du dich an 016090587962 wenden.**